

Sitzungsniederschrift der Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Elsteraue

**Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum, Kleiner Saal, Hauptstr. 26,
06729 Elsteraue, OT Altröglitz**

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Meißner, Manfred (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Kahnt, Holger (Vors. GR)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Bittner, Karla	3	Einwohnerfragestunde
Eifrig, Jörg	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 11. 05. 2017
Staate, Peter	5	Beratung und Beschluss zur Festlegung eines 2. Stellvertreters des Gemeindevorstandes für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Elsteraue am 10. 09. 2017
Lorenz, Elke	6	Beratung und Beschluss zur Stellenausschreibung für den Hauptverwaltungsbeamten
Barsi, Maria	7	Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Tröglitz“ der Gemeinde Elsteraue
Rübartsch, Karlheinz	8	Anfragen und Anregungen
Renker, Bernd		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
Pampel, Jörg	9	Anfragen und Anregungen
Höppner, Eva	10	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 11. 05. 2017
Brandner, Horst	11	Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 83/27 in der Flur 6 der Gemarkung Tröglitz
Giegold, Christian	12	Beratung und Beschluss zur Beförderung einer Beamtin
Resch, Rebecca	13	Beratung und Beschluss zur Beförderung einer Beamtin
Kabisch, Andrea		<u>III. Öffentlicher Teil</u>
Keinitz, Jens	14	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Heilmann, Thomas	15	Schließen der Sitzung
Thiel, Michael		
Pleiß, Hartmut		
<u>Ortsbürgermeister:</u>		
Bageritz, Klaus		
Plaul, Sigrid		
<u>Entschuldigt:</u>		
Hartmann, Hans-Jürgen		
Dr. Stahl, Lothar		
<u>Gäste:</u>		
Frau Berger, OW		
<u>Protokollführerin</u>		
Müller, Corinna		

Sitzungsniederschrift der Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 16. 06. 2017 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sondersitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-253-** bis **-259-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Kahnt
Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Müller
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29.06.2017 Seite: 255
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Kahnt begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Herr Pampel merkt an, dass die nachgelieferten Unterlagen zum TOP 7 und 9 erst am Samstag bei ihm eingetroffen sind. Herr Kahnt fragt, ob die Gemeinderäte mit der Nachlieferung einverstanden sind und die Sitzung wie geplant stattfinden kann? Die Gemeinderäte sind einverstanden.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29.06.2017 Seite: 255
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. <u>Beschluss-Nr.: 223/06/2017</u> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29.06.2017 Seite: 255
3	<u>Einwohnerfragestunde</u> Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29.06.2017 Seite: 255
4	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 11. 05. 2017</u> Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift. <u>Beschluss-Nr.: 224/06/2017</u> Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 11. 05. 2017. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29.06.2017 Seite: 256
5	<p><u>Beratung und Beschluss zur Festlegung eines 2. Stellvertreters des Gemeindevahlleiters für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Elsteraue am 10. 09. 2017</u></p> <p>Herr Rübartsch spricht noch einmal die Beschlüsse zur Wahl des Bürgermeisters an. Er hatte schon einmal nachgefragt, warum die Beschlüsse so spät gefasst werden, heute nun wird die Sitzung vorgezogen, also gibt es wohl doch zeitliche Probleme, obwohl dies bei seiner Anfrage damals verneint wurde. Er möchte nur noch einmal darauf hinweisen, dass bei einem formellen Fehler die Wahl nicht stattfinden kann bzw. wiederholt werden muss.</p> <p>Herr Meißner erklärt noch einmal, dass die Verwaltung im Zeitplan mit den einzelnen Terminen für die Wahl liegt. Die Sondersitzung ist deshalb notwendig geworden, weil die Stellenausschreibung für den Bürgermeister vor Bekanntmachung durch den Gemeinderat beschlossen werden muss. Das war in der Verwaltung so nicht bekannt und wenn wir die Gemeinderatssitzung zum vorgesehenen Termin in 2 Wochen durchgeführt hätten, wäre der Termin für die Ausschreibung zu spät gewesen, deshalb heute die Sondersitzung.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 225/06/2017</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, dass zur 2. Stellvertreterin des Gemeindevahlleiters Frau Peggy Berger, stellvertretende Fachbereichsleiterin Ordnungswesen, berufen wird.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29.06.2017 Seite: 256
6	<p><u>Beratung und Beschluss zur Stellenausschreibung des Hauptverwaltungsbeamten</u></p> <p>Herr Eifrig spricht den Text der Stellenausschreibung an, er würde den ersten Abschnitt – Vorstellung der Gemeinde Elsteraue – anders formulieren. Er schlägt vor, den Text wie folgt zu ändern: „Die Gemeinde Elsteraue umfasst 10 Ortschaften mit 28 Ortsteilen. Sie hat ca. 8.450 Einwohner. Die Gemeinde Elsteraue liegt im Südosten des Burgenlandkreises in Sachsen-Anhalt im Dreiländereck zu Sachsen und Thüringen. Sie grenzt an die Stadt Zeitz.“</p> <p>Herr Kahnt bittet die Gemeinderäte über die Änderung als Antrag abzustimmen.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 226/06/2017</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue stimmt über den Antrag von Herrn Eifrig ab, den Bekanntmachungstext für die Stellenausschreibung wie folgt zu ändern: „Die Gemeinde Elsteraue umfasst 10 Ortschaften mit 28 Ortsteilen. Sie hat ca. 8.450 Einwohner. Die Gemeinde Elsteraue liegt im Südosten des Burgenlandkreises in Sachsen-Anhalt im Dreiländereck zu Sachsen und Thüringen. Sie grenzt an die Stadt Zeitz.“</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Stimmenthaltungen gefasst.</p>

<p>noch 6 Seite 257</p>	<p><u>Beschluss-Nr.: 227/06/2017</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die beigefügte Stellenausschreibung in der geänderten Fassung. Die Stellenausschreibung ist im Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Elsteraue öffentlich bekannt zu machen. Weiterhin erfolgt eine Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf der Internetseite der Gemeinde Elsteraue sowie in der Mitteldeutschen Zeitung. Im Super Sonntag sowie im Wochenspiegel wird eine Kurzfassung der Stellenausschreibung veröffentlicht mit dem Hinweis, dass die ausführliche Stellenausschreibung auf der Internetseite und im Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Elsteraue veröffentlicht wurde. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29.06.2017 Seite: 257</p>
<p>7</p>	<p><u>Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Tröglitz“ der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Meißner erklärt, dass der Entwurf ausführlich im Bauausschuss vom Planungsbüro erläutert wurde. Der Bauausschuss hat der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 228/06/2017</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt den 1. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Tröglitz“ der Gemeinde Elsteraue, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der vorliegenden Fassung gemäß Anlage 1. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt. 2. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist öffentlich auszulegen. Der Öffentlichkeit soll für die Dauer eines Monats Gelegenheit gegeben werden, den Entwurf einzusehen und Stellungnahmen abzugeben. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der Auslegung zu unterrichten. Dabei ist darauf hinzuweisen, welche wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen bereits vorliegen, dass während der Auslegung von Jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29.06.2017 Seite: 258
8	<p><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <p>➤ Herr Bageritz, Ortsbürgermeister von Draschwitz, spricht die Arbeit der Gemeindearbeiter in den Ortschaften der Gemeinde an. Es geht ihm um die Einteilung der einzelnen Arbeiter des Bauhofes, er weiß das Profen z. B. zwei Gemeindearbeiter hat, Reuden sogar drei. Für die Ortschaften Draschwitz, Göbitz und Bornitz sind ein Gemeindearbeiter und ein 1-Euro-Jobber vorgesehen. Das ist einfach zu wenig. Die Leute machen ihre Arbeit auf jeden Fall gut, aber der Umfang ist mit den vorgesehenen Leuten einfach nicht zu schaffen. Er hat schon mit den Bürgern im Ort gesprochen und appelliert, dass selbst bestimmte Arbeiten gemacht werden, weil die Orte sonst verkommen. Es muss unbedingt eine Lösung gefunden werden. Er weiß zwar, dass bereits eine Stellenausschreibung für einen weiteren Gemeindearbeiter läuft, aber ob das ausreicht um die Situation generell zu verbessern, bezweifelt er.</p> <p>Herr Meißner möchte darauf jetzt nicht antworten, dass ist ihm zu viel.</p> <p>Frau Kabisch fragt in diesem Zusammenhang ob es nicht möglich ist, dass wenn ein Angestellter der Gemeinde – wie jetzt der Gemeindearbeiter von Draschwitz – mehr als 6 Wochen ausfällt, dann kurzfristig für ihn einen Ersatz zu beschaffen. Gerade bei Bauhofmitarbeitern kann doch dann kurzfristig z. B. ein Hausmeisterdienst o. ä. befristet beschäftigen. Da nicht bekannt ist, wann der Gemeindearbeiter aus dem Krankenstand wiederkommt, wurde über eine solche Möglichkeit nachgedacht oder ist das vielleicht bereits geschehen?</p> <p>Die Anfragen werden schriftlich von der Verwaltung beantwortet.</p> <p>➤ Frau Barsi greift das Thema auch noch einmal auf und drückt ihre Verwunderung darüber aus, dass hier gesagt wird, dass einige Ortschaften direkt noch Gemeindearbeiter zugeteilt bekommen haben. In Göbitz ist das nicht der Fall, bei anfallenden Arbeiten muss sich die Ortsbürgermeisterin oder Vereine immer an den Bauhofchef wenden, damit dieser die Arbeiten verteilt.</p> <p>Herr Brandner bekräftigt diese Aussage, er weiß auch nichts von einer direkten Zuteilung z. B. für Profen, auch hier gibt es ständig Ärger, weil bestimmte Flächen gemäht werden und andere nicht. Viele Bürger mähen die Flächen vor ihren Grundstücken selbst, andere wieder nicht. Auf Anfrage bei Herrn Kaufmann, Leiter Bauwesen, wurde ihm gesagt, dass der Bauhof die öffentlichen Flächen, die nicht von den Bürgern gemäht werden, zweimal im Jahr mäht. Wer es ordentlicher haben will, muss sich selbst kümmern.</p> <p>Frau Lorenz bekräftigt die Aussage von Herrn Brandner, sicher gibt es in Profen noch einen Stützpunkt, der mit Herrn Stahl besetzt ist. Dieser ist aber nicht für Profen allein zuständig, er arbeitet mit der in Profen vorhandenen Technik in der gesamten Gemeinde, je nachdem wo er eingesetzt wird. Dies ist auch umgekehrt so mit den Gemeindearbeitern, die in anderen Ortschaften ihren Stützpunkt und die entsprechende Technik haben.</p>

Nr. TOP	des Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29.06.2017 Seite: 259
14	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Kahnt gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr. 229/06/2017 230/06/2017 231/06/2017 232/06/2017 und 233/06/2017 öffentlich bekannt.
Nr. TOP	des Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29.06.2017 Seite: 259
15	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Kahnt bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.45 Uhr die Sitzung.